



AUSLANDSSEMESTER-ERFAHRUNGSBERICHT

AUSLANDSSEMESTER IM WINTERSEMESTER 2021/22

PARTNERHOCHSCHULE:

INSTITUTO TECNOLÓGICO Y DE ESTUDIOS SUPERIORES DE
MONTERREY

AV. EUGENIO GARZA SADA 2501 SUR, TECNOLÓGICO, 64849
MONTERREY, N.L., MEXIKO

MONTERREY, IM DEZEMBER 2021

1. Tipps zu Vorbereitungen

Die Anreise nach Monterrey erfolgt am einfachsten mit einem Flug von Europa nach Mexico-City und daran anschließend mit einem Flug nach Monterrey. Der Flughafen in Monterrey ist eher klein und empfängt hauptsächlich Inlandsflüge. Im Gepäck sollte Kleidung für alle Wetterlagen vorhanden sein. Im Sommer ist es sehr heiß in Monterrey, während es im Herbst/Winter auch kalt werden kann und man wärmere Kleidung benötigt. Auch für Reisen in andere Städte in Mexiko ist wärmere Kleidung empfehlenswert. Ich habe vor meinem Auslandsaufenthalt den Spanisch-Sprachkurs B1 an der Hochschule München besucht. Dies war sehr vorteilhaft und ausreichend. Am Flughafen in Mexiko-City kann man nicht davon ausgehen, dass das Personal Englisch spricht. Daher ist es sehr hilfreich, vor Anreise grundlegende Spanischkenntnisse zu besitzen. Zur Finanzierung meines Auslandssemesters habe ich abgesehen vom Reisekostenzuschuss der Hochschule München keine Förderung bekommen. Man sollte in Monterrey monatlich ca. 300€ für Miete inklusive Nebenkosten einplanen. Bei der Wohnungssuche helfen zum Beispiel die Facebook-Gruppe „Mercado de Depas TEC – Campus MTY“ oder die Studentenorganisation „Good-Life“. Ich habe mein Apartment im Komplex „Torres TEC“ vor Abreise über die Facebook-Gruppe gefunden und einen Vertrag für das Semester gemacht.

2. Informationen zu Stadt und Umgebung

Auf den ersten Blick erscheint die Stadt Monterrey nicht als ein attraktives Ziel, wenn man sich allerdings genauer umschaute und schon etwas hier ist, gibt es doch einiges zu erleben. Allgemein sind Mexikaner sehr gastfreundlich, offen und herzlich zu neuen Personen. Die Kultur in Monterrey ist durch die geographische Nähe ein wenig amerikanisch geprägt. Tourismus gibt es in Monterrey eher weniger, da die meisten touristischen Ziele Mexikos eher im Süden des Landes liegen. Das Wetter war in der meisten Zeit des Semesters sehr warm. Ab November ist es in den Nächten etwas kälter geworden und man hatte tagsüber „nur“ noch 25 Grad anstatt 35 - 40 Grad im August und September. Sehenswürdigkeiten gibt es in der Stadt Monterrey nicht sehr viele. In der Innenstadt befinden sich der sehenswerte Park Fundidora sowie die Kathedrale und der Macroplaza. Was Monterrey hingegen interessant macht, ist die Natur rund um die Stadt. Monterrey ist von Bergen umgeben und somit gibt es viele Möglichkeiten, wandern oder klettern zu gehen.

3. Vor Ort

Die Wohnungssuche in Monterrey verlief ohne Probleme für mich. Ich habe nach dem Erhalt der Zusage aus Monterrey ein paar Beiträge in der Facebook-Gruppe „Mercado de Depas TEC – Campus MTY“ kommentiert. Kurze Zeit später habe ich bereits eine Wohnungszusage für ein Zimmer in den Departamentos Torres Tec bekommen. Torres und Villas Tec sind sehr empfehlenswerte Wohnanlagen, wenn man viele Leute kennenlernen möchte. In den Wohnanlagen Torres und Villas Tec leben viele Studenten sowohl aus Mexiko als auch aus anderen Ländern. Es gibt jeweils einen Pool und ein Gym und es war sehr einfach für mich, hier Leute kennenzulernen. Die Mietkosten betragen ca. 300€ warm. Die Qualität der Apartments ist sehr unterschiedlich, denn Ausstattung und Sauberkeit hängen stark vom Eigentümer des Apartments ab. Allgemein ist die Qualität der Apartments für mich aber mehr als ausreichend. Als Sim-Karte ist eine Karte von Telcel empfehlenswert, die in Oxxos (kleine Geschäfte an jeder Straßenecke) oder in einem Telcel-Geschäft gekauft werden kann. Nach dem Kauf kann die Karte online mit Datenpaketen aufgeladen werden. 2 GB für 26 Tage kosten beispielsweise ca. 6€. Ein Bankkonto vor Ort ist meiner Meinung nach nicht nötig. Man kann an vielen Stellen mit Kreditkarte bezahlen oder Geld abheben. Bezüglich Sport- und Freizeitmöglichkeiten bietet die TEC eine Vielzahl an Kursen an, die von Studenten kostenlos besucht werden können. Es gibt beispielsweise ein Gym, eine Schwimmhalle, Fußballtraining, Tanzkurse, Yoga und vieles mehr. Die Verkehrs-anbindung von Monterrey ist mit Flugzeug und Bussen gut ausgebaut. Zum Einkaufen gibt es einige große Supermärkte sowie kleinere Geschäfte (Oxxo) in der Nähe des Campus. In der Stadt lassen sich zudem verschiedene Shopping-Center finden. Das Wintersemester an der TEC beginnt Anfang August und endet Ende November. Bis Anfang Dezember finden Prüfungen statt. Zudem gibt es weitere Prüfungsphasen im September und November, da die Kurse an der TEC in der Regel zwei Partial und ein Final Exam haben. Zur Bewerbung waren keine weiteren Prozesse abseits des Prozesses an der Hochschule München nötig. Der Campus der TEC in Monterrey ist sehr schön. Es gibt vielfältige Möglichkeiten zum Lernen wie beispielsweise Tische im Außenbereich, Liegestühle, die Bibliothek oder eine Dachterrasse. Zudem beherbergt der Campus der TEC in Monterrey mehrere frei herumlaufende Tiere, wie beispielsweise Rehe, Pfauen oder Katzen. Auch zum Essen gibt es viele Möglichkeiten auf dem Campus. Es gibt beispielsweise Starbucks, Tim Hortons, Chilaquiles, Bowls und natürlich auch eine Mensa. Zudem lassen sich auf dem Campus in Monterrey Bankautomaten von verschiedenen Banken finden. Die Orientation Days fanden in diesem Semester online statt. Daher war das Programm auf zwei Tage gekürzt. Geplant wurde vorher allerdings eine einwöchige Orientation Week in

der ersten Woche im August. Die Kurswahl findet online statt und man kann eine Prioritätenliste einreichen. Hierbei wird empfohlen, mehr Kurse als nötig zu wählen, da nicht sichergestellt ist, dass man alle Kurse seiner Prioritätenliste besuchen kann. Nach der Zuteilung der Kurse ist es möglich, Kurse fallen zu lassen. Ich habe die Kurse Negotiation and International Marketing, Global Brands und Product Development sowie Quantitative Marketing Research besucht. Im Negotiation Kurs haben wir sehr viel der Theorie auch in der Praxis innerhalb des Kurses angewendet. Dies hat den Kurs sehr abwechslungsreich gemacht. Zudem haben wir im dritten Teil des Semesters ein Negotiation-Projekt mit Studenten einer kanadischen Universität durchgeführt. Im Kurs Global Brands and Product Development gibt es keine Prüfungen. Stattdessen wird in Gruppenarbeit ein Produkt von der Grundidee bis zum Vertrieb entwickelt. Das Projekt ist sehr zeitintensiv. Im Kurs Quantitative Marketing Research gibt es zwei Teilprüfungen sowie ein Projekt. Im Projekt wird in Gruppenarbeit eine Umfrage durchgeführt und analysiert. Dieser Kurs hat mir am besten gefallen, da man sehr gut lernt, wie man eine Umfrage beispielsweise für die Abschlussarbeit durchführt. Das Research-Projekt war zudem nicht so zeitintensiv wie das andere Projekt zur Produktentwicklung. Das Angebot an englischsprachigen Lehrveranstaltungen ist sehr groß, da viele internationale Studierende die TEC besuchen. Es werden Sprachkurse in verschiedenen Sprachen und Niveau-Stufen angeboten. Vor der Kurswahl wird ein Online-Spanisch-Test durchgeführt. Das Ergebnis dieses Tests bestimmt, welcher Spanisch-Kurs gewählt werden kann und ob man Vorlesungen auf Spanisch besuchen darf. Die Qualität der Vorlesungen an der TEC ist sehr gut. Die Gruppen sind eher klein, weshalb die Dozenten eine sehr persönliche Beziehung zu ihren Studierenden aufbauen. Allerdings muss gesagt werden, dass der Workload der Kurse hier sehr hoch ist, da für fast alle Vorlesungen benotete Hausaufgaben verlangt werden. Auf dem Campus gibt es eigentlich überall gut funktionierendes WLAN. Der Kontakt mit Einheimischen fällt in Mexiko sehr leicht. Die Mexikaner sind im Allgemeinen sehr offen und interessiert gegenüber fremden Personen. Wenn man in Mexiko Partys besucht, kann man sehr gut Mexikaner kennenlernen. Zum Großteil wird man auch schnell von den Mexikanern eingeladen, Ausflüge zu unternehmen und die Gegend um Monterrey zu erkunden. Der Kontakt zu anderen Austauschstudierenden entstand für mich hauptsächlich über eine Whatsapp-Gruppe mit sehr vielen Austausch-Studenten sowie über die Wohnanlage Torres Tec. Auch auf Partys der Studenten-Organisation Goodlife lassen sich viele Kontakte zu anderen Austauschstudierenden knüpfen. Die Studenten-Organisation Goodlife organisiert jede Woche verschiedenste Events für Austauschstudierende. Trotz-

dem kommen aber auch Mexikaner zu diesen Events. Das International Office der Hochschule München war am Beginn des Bewerbungsprozesses in Kontakt mit dem International Office der TEC. Weitere Unterstützung war nicht nötig.

4. Corona

Wie in jedem Land ist die Corona-Situation in Mexiko dynamisch. Zur Erteilung von Maßnahmen und zur Einschätzung des Geschehens gibt es in Mexiko ein Ampelsystem, nach welchem jeder Bundesstaat eingeordnet wird. Monterrey befand sich im August in der roten Phase, weshalb Parks, Bars, Clubs und andere Freizeiteinrichtungen geschlossen waren. Seit September hat sich die Situation verbessert und es wurde möglich, den Campus zu betreten. Zum Betreten des Campus benötigt man einen QR-Code aus einem Gesundheitsfragebogen der TEC und eine Gesichtsmaske. Vor kurzem konnten sich junge Menschen in Monterrey impfen lassen. Zur Einreise nach Mexiko bestehen aktuell keine Quarantäne-Regeln oder Test-Pflichten. Kostenpflichtige Corona-Schnelltest kann man in Mexiko in Apotheken machen lassen. Sie kosten ca. 15€. Seit September werden an der TEC hybride sowie Online-Kurse angeboten. Falls man einen hybriden Kurs besucht, hat man die Wahl, die Kurse vor Ort auf dem Campus oder online zu besuchen. Studentische Aktivitäten wie Koch- und Tanzkurse werden angeboten und finden größtenteils online statt. Seit Oktober konnten einige dieser sogenannten LIFE-Kurse auch in Präsenz durchgeführt werden. Für Reisen innerhalb Mexikos gibt es aktuell keine Beschränkungen. Das International Office der TEC empfiehlt zwar, nicht zu reisen, prinzipiell ist es aber möglich 😊.

Die Corona-Situation war für mich zuerst eine kleine Umstellung, da viele Menschen hier die Corona-Maßnahmen nicht besonders ernst nehmen. Man konnte also anfangs wieder feiern gehen, als gäbe es keine Pandemie mehr. Nach einigen Wochen hatten sich allerdings viele Austausch-Studierende mit dem Virus infiziert. Durch die Impfung waren die Verläufe der Krankheit aber meistens nicht sehr schwerwiegend. Herausfordernd war es, die Balance zwischen Spaß, Feiern und Erlebnissen auf der einen sowie der Vorsicht vor der Pandemie auf der anderen Seite zu finden.

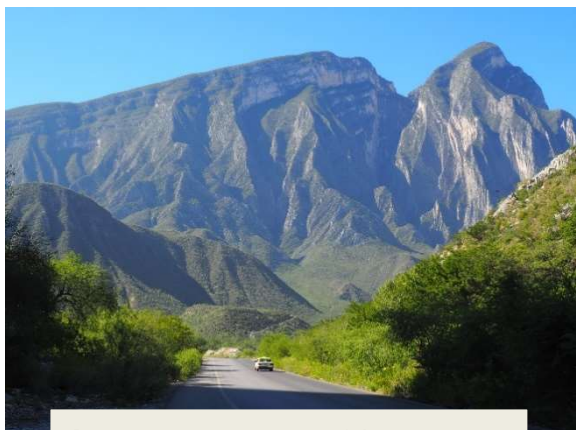
5. Allgemeines und persönliches Fazit

Meine Erwartungen an Monterrey und Mexiko wurden um Weiten übertroffen. Mexiko ist ein Land mit verschiedensten wunderschönen Naturlandschaften und die Art der Mexikaner ist einfach nur liebenswert. Man fühlt sich hier sofort willkommen. Auch die Natur rund um Monterrey ist sehr schön und egal, wo in der Stadt man sich befindet, man kann immer die Berge sehen.

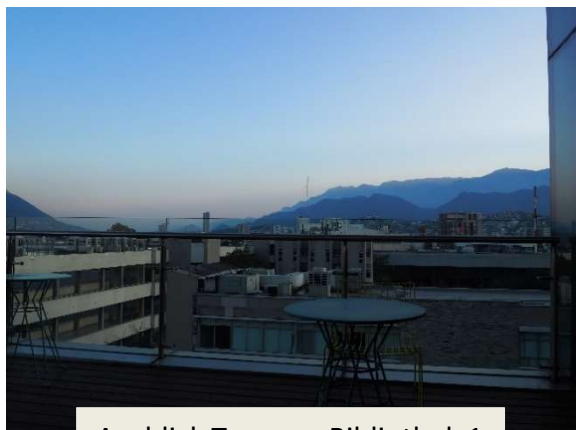
Mein Ziel des Auslandssemesters in Mexiko war es, einen Eindruck vom Leben in Lateinamerika zu bekommen und mein Spanisch zu verbessern. Beide dieser Ziele konnte ich erreichen. Durch den Kontakt zu vielen Einheimischen und Austauschstudierenden aus anderen Ländern, konnte ich oft Spanisch sprechen und mich damit verbessern. Mein persönliches Highlight des Auslandssemesters war und ist, Kontakt zu vielen Leuten aus anderen Nationen in Europa sowie zu Mexikanern zu haben.

6. Empfehlungen für nachfolgende Studierende

Ich würde auf jeden Fall wieder ein Auslandssemester in Mexiko machen und mir ein Zimmer in Torres Tec suchen. Außerdem würde ich wieder versuchen, Kontakt zu Personen aus anderen Ländern zu suchen, da dies die internationale Erfahrung des Auslandssemesters intensiviert. Ich hätte gerne vorher gewusst, dass der Workload der Kurse hier so viel größer ist als in Deutschland. Für mich war der hohe Workload kein großes Problem, da ich nur noch drei Kurse aus München offen hatte. Wenn man mehr Kurse besuchen möchte oder muss, sollte man sich des hohen Arbeitsaufwands während des Semesters hier bewusst sein.



Parque La Huasteca, Monterrey



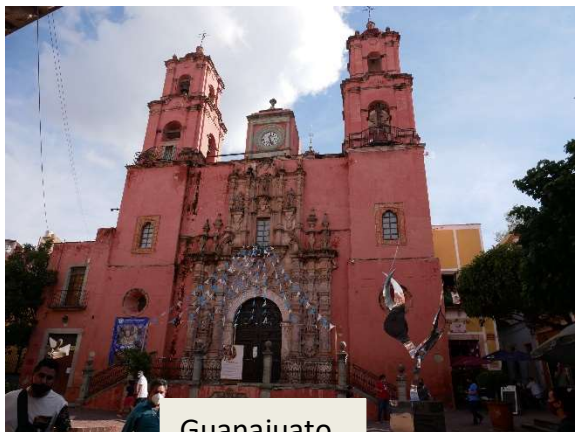
Ausblick Terrasse Bibliothek 1



Ausblick Terrasse Bibliothek 2



Tequila, Jalisco



Guanajuato